

Gemeinde Risch



Ausschreibungsunterlagen für Generalplanerleistungen SIA-Phasen 31 – 53

**Rotkreuz
Sanierung Freibad**

Eingabetermin: 28.08.2019

Dokument A

Ablauf des Ausschreibungsverfahrens

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	3
1.1	Zielsetzung	3
1.2	Kurzbeschreibung des Projektes	3
1.3	Bauherrschaft und Vergabestelle	3
1.4	Projektorganisation	4
1.5	Ausschreibungsunterlagen des Auftraggebers	4
2.	Angaben zum Verfahren	5
2.1	Verfahrensart	5
2.2	Rechtliche Grundlage	5
2.3	Planergemeinschaften	5
2.4	Subplaner	5
2.5	Auskünfte während der Ausschreibung	5
2.6	Ortsbegehung	5
2.7	Angebotsentschädigung	6
2.8	Ort, Form und Frist für die Einreichung des Angebots	6
2.9	Sprache und Währung, Ort der Leistungserbringung	6
2.10	Angebotsanforderungen	7
2.11	Teilangebote und Varianten	7
2.12	Vorbehalte des Bauherrn	7
2.13	Offertöffnung	7
2.14	Dauer der Verbindlichkeit	7
2.15	Zeitplan für das Vergabeverfahren	7
3.	Bewertung des Angebots	8
3.1	Eignungskriterien	8
3.2	Zuschlagskriterien	9
3.2.1	Übersicht Zuschlagskriterien und Bewertung	9
3.2.2	Beschreibung der Zuschlagskriterien	9
3.2.3	Bewertung der Zuschlagskriterien	11

1. Einleitung

1.1 Zielsetzung

Ziel dieser Ausschreibung ist die Auswahl eines Generalplaners für die Sanierung des Freibades Risch-Rotkreuz für die Phasen 31 – 53 gemäss SIA 112 (2014). Zu sanieren sind die Betonschwimmbecken und die Badewassertechnik.

1.2 Kurzbeschreibung des Projektes

Das Freibad Risch-Rotkreuz stammt aus dem Jahr 1967. Die Schwimmbecken als auch Gebäudeteile der Schwimmbadtechnik weisen materialtechnische Mängel auf, welche zu beheben sind, um die Restlebensdauer des Bauwerks zu erhalten. Die Schwimmbadtechnik funktioniert ungenügend und ist zu erneuern resp. zu ersetzen, um langfristig die erforderliche Wasserqualität gewährleisten zu können. Das Sanierungskonzept beinhaltet weiterhin die Erneuerung der Sprungturmanlage und Startblöcke sowie die Lösungsfindung für eine Badewassererwärmung zur Verlängerung der Badesaison.

1.3 Bauherrschaft und Vergabestelle

Bauherrschaft und Vergabestelle ist die Gemeinde Risch:

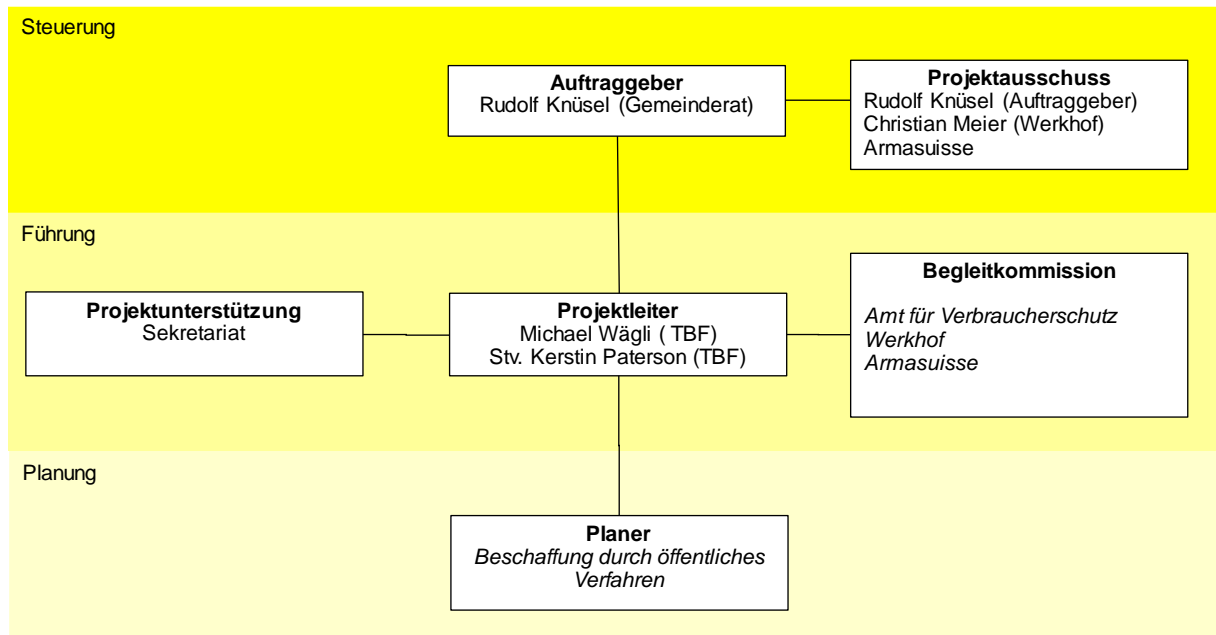
Gemeindeverwaltung Risch
Abteilung Planung/Bau/Sicherheit
Zentrum Dorfmatte
6343 Rotkreuz

Die Bauherrschaft wird durch eine Bauherrenunterstützung (BHU) verstärkt, wahrgenommen durch die Firma TBF + Partner AG. Diese ist an der Durchführung der vorliegenden Ausschreibung beteiligt und nimmt die bauherrenseitige Projektleitung wahr:

Michael Wägli
Abteilung Planung/Bau/Sicherheit
Zentrum Dorfmatte
6343 Rotkreuz

Tel. 041 798 18 98
michael.waegli@rischrotkreuz.ch

1.4 Projektorganisation



1.5 Ausschreibungsunterlagen des Auftraggebers

Die Ausschreibungsunterlagen sind in folgende Dokumente gegliedert:

- Dokument A: Ablauf des Ausschreibungsverfahrens
- Vertragsurkunde: Grundsätzliche Vertragsregeln
- Dokument B: Projekt- und Leistungsbeschreibung
- Dokument C: Angaben des Anbieters
- Dokument D: Honorarangebot
- Beilagen: Siehe Auflistung «Beilagen» in Dokument B

Die Abgabe der Unterlagen erfolgt in elektronischer Form. Die Dokumente A und B beschreiben das Ausschreibungsverfahren und den erwarteten Leistungsumfang. Die Dokumente C sowie D sind ausgefüllt der Bauherrschaft abzugeben. Mit deren vorbehaltlosen Einreichung erklärt der Anbieter auch die Submissionsbedingungen (Dokument A), die Vertragsurkunde sowie den Projekt- und Leistungsbeschreibung (Dokumente B) anzuerkennen. Insbesondere erklärt er, dass das Honorarangebot sämtliche in den Ausschreibungsunterlagen enthaltenen Leistungen umfasst.

2. Angaben zum Verfahren

2.1 Verfahrensart

Offenes Verfahren

Die Vergabestelle (Auftraggeber) macht darauf aufmerksam, dass für einen neuen, gleichartigen Auftrag, welcher sich auf den Grundauftrag des vorliegenden Objekts bezieht, gemäss Art 13 Abs. 2h VöB ein freihändiges Vergabeverfahren angewendet werden kann.

2.2 Rechtliche Grundlage

Die Ausschreibung und die Vergabe im offenen Verfahren erfolgt gemäss Submissionsgesetz des Kantons Zug (SubV) vom 2. Juni 2005 (Stand 1. Oktober 2005).

Die nachfolgende Firma, als Verfasser der bis anhin ausgeführten Planungs- bzw. Projektierungsleistungen, gilt als vorbefasst:

- TBF + Partner AG, Projektverfasser Vorstudie, Bauherrenvertretung

2.3 Planergemeinschaften

Die Bildung von Planergemeinschaften ist nicht zugelassen.

2.4 Subplaner

Es steht den Anbietern frei, geeignete Subplaner beizuziehen.

Es steht den Subplanern ausdrücklich frei, sich in der Offertphase mehreren Anbietenden zur Verfügung zu stellen.

Die sich unter den Parteien im Hinblick auf ein Subplanervertragsverhältnis ergebenden Rechte und Pflichten haben aber ausschliesslich Wirkung für Ingenieur und Subplaner.

Der Wechsel von Subplanern im Zeitraum zwischen der Einreichung der Offerte und dem Vertragsabschluss ist nicht zugelassen bzw. führt zum Ausschluss des betreffenden Anbieters aus dem Verfahren.

Nach Vertragsschluss gelten betreffend Wechsel von Subplanern die entsprechenden vertraglichen Bedingungen.

2.5 Auskünfte während der Ausschreibung

Fragen zur Submission sind an die Projektleitung, z.H. Herrn Michael Wägli (michael.waegli@rischrotkreuz.ch) bis am 08.08.2019 in deutscher Sprache zu stellen. Die Beantwortung erfolgt bis am 16.08.2019 und wird allen eingeladenen Büros zugestellt. Nach dem 08.08.2019 eintreffende Fragen werden nicht mehr beantwortet.

2.6 Ortsbegehung

Um sich einen Überblick über den Umfang und die Art der Aufgabe zu verschaffen, ist eine Geländebesichtigung vorgesehen. Die Besichtigung ist nicht obligatorisch. Die bei der Bege-

hung vermittelten Kenntnisse werden bei der Bewertung der Angebote als bekannt vorausgesetzt. Fragen werden an der Begehung nicht beantwortet, dies ist Teil der Fragerunde. Je Anbieter sind maximal zwei Personen für die Informationsveranstaltung zugelassen.

- Termin: 25.07.2019, 9:00 Uhr
- Ort: Freibad, Buonaserstrasse 33, 6343 Rotkreuz
- Treffpunkt: Eingang des Freibades
- Anmeldung per E-Mail an: Michael Wägli (michael.waegli@rischrotkreuz.ch)
- Anmeldung bis: 23.07.2019, 14:00

2.7 Angebotsentschädigung

Die Einreichung eines Angebots verpflichtet die ausschreibende Stelle nicht zur Vergabe der Leistungen oder zur Entrichtung einer Entschädigung.

2.8 Ort, Form und Frist für die Einreichung des Angebots

Termin: Mittwoch, 28.08.2019, 14.00 Uhr (Eingang bei der ausschreibenden Stelle)

Adresse:

Gemeindeverwaltung Risch
Abteilung Planung/Bau/Sicherheit
z.Hd. Michael Wägli
Zentrum Dorfmat
6343 Rotkreuz

Aufschrift

Stichwort: Risch: Sanierung Freibad, Rotkreuz

Investitions-Nummer: 10592

Das Angebot ist an obige Adresse im Doppel in Papierform unterzeichnet und einfach in elektronischer Form (USB-Memory-Stick) einzureichen. Sollten die Angaben des elektronischen Datenträgers mit dem in Papierform abgegebenen Angebot nicht übereinstimmen, so ist das in Papierform abgegebene Angebot massgebend.

2.9 Sprache und Währung, Ort der Leistungserbringung

Das Angebot und die Angebotsunterlagen sind in deutscher Sprache einzureichen. Die Kommunikationssprache ist in jeder Phase der Projektabwicklung Deutsch.

Die Preise sind in CHF zu offerieren. Die Zahlungen werden in CHF geleistet.

Der Ort der Leistungserbringung ist Rotkreuz.

2.10 Angebotsanforderungen

Vollständigkeit des Angebots

Zu spät eingereichte, nicht vollständig ausgefüllte, nicht handschriftlich unterzeichnete und unvollständige Angebote werden gestützt auf §26 SubV ausgeschlossen. Dasselbe gilt, wenn Textvorgaben im Angebot abgeändert, ergänzt oder gestrichen wurden oder die Anforderungen der Selbstdeklaration nicht erfüllt sind.

Nachlieferungen

Zur Beurteilung der Angebote sind dem Bauherrn auf Verlangen innert 5 Tagen weitere Unterlagen abzugeben.

2.11 Teilangebote und Varianten

Teilangebote und Angebotsvarianten sind nicht zulässig.

2.12 Vorbehalte des Bauherrn

Ein Vertragsabschluss und die Auslösung von Auftragsphasen erfolgen vorbehältlich der Gutheissung durch die zuständigen Organe.

2.13 Offertöffnung

Es findet keine öffentliche Öffnung der Angebote statt. Das Offertöffnungsprotokoll wird allen Anbietenden zugestellt.

2.14 Dauer der Verbindlichkeit

Das Angebot des Generalplaners bleibt während 6 Monaten nach Eingabeschluss verbindlich.

2.15 Zeitplan für das Vergabeverfahren

Publikation SIMAP:	19.07.2019
Fragenstellung:	bis 08.08.2019
Fragenbeantwortung:	bis 16.08.2019
Begehung:	25.07.2019
Frist Offerteingabe:	28.08.2019, 14:00
Offertöffnung und formelle Prüfung:	29.08.2019
Angebotspräsentation (optional)	05.09.2019
Vergabeentscheid voraussichtlich:	17.09.2019
Beschwerdefrist	07.10.2019
Vertragsbereinigung	07.10.2019
Vertragsunterzeichnung:	17.10.2019
Arbeitsbeginn voraussichtlich:	01.11.2019

3. Bewertung des Angebots

3.1 Eignungskriterien

Die Eignungskriterien bilden die Basis für den Nachweis der wirtschaftlichen, fachlichen und technischen Leistungsfähigkeit des Anbieters. Die Eignungskriterien sind «Musskriterien». Sie werden mit «erfüllt / nicht erfüllt» beurteilt. Angebote, die die Eignungskriterien nicht erfüllen, werden von der weiteren Beurteilung ausgeschlossen.

Die Anbieterinnen haben folgende Eignungskriterien zu erfüllen:

Krit.	Bezeichnung	Anforderungen und Nachweise
EK1	Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit	<p>Anforderung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bonität - Zahlung von Sozialabgaben und Steuern - Der jährliche Umsatz entspricht mindestens dem Dreifachen der Angebotssumme. <p>Nachweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Betreibungsregisterauszug - Nachweis der Bezahlung von Sozialabgaben und Steuern - Geschäftsbericht des letzten Jahres
EK2	Fachliche Leistungsfähigkeit	<p>Anforderung:</p> <p>Erfahrung des Generalplanerteams in der Abwicklung vergleichbarer Aufgaben, d.h. hinreichende fachliche Leistungsfähigkeit und erforderliches Fachwissen in den nachfolgenden Fachbereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesamtleitung - Schwimmbadtechnik (HLKSE und Gebäudeautomation) - Bauingenieurwesen <p>Nachweis:</p> <p>Pro beteiligte Firma und Fachsparte ist <u>eine</u> Firmenreferenz abzugeben. Die Referenz hat nachfolgende Bedingungen zu erfüllen:</p> <p>Referenz Schwimmbadtechnik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neubau oder Sanierung eines Freibades (Hallenbäder gelten nicht), in Umfang und Komplexität vergleichbar mit dem ausgeschriebenen Projekt. Die Referenz wurde in den letzten zehn Jahren abgeschlossen und realisiert. - Der Anbieter war in allen Planungsphasen von Vorprojekt bis Abschluss (Teilphasen gemäss SIA: 31, 32, 33, 41 sowie 51, 52, 53) am Projekt beteiligt. - Die Baukosten der Referenz betragen mindestens CHF 300'000 (BKP 1-9) exkl. Mwst. <p>Referenz Bauingenieurwesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neubau oder Sanierung eines Freibades (Hallenbäder gelten nicht), in Umfang und Komplexität vergleichbar mit dem ausgeschriebenen Projekt. Die Referenz wurde in den letzten zehn Jahren abgeschlossen und realisiert. - Der Anbieter war in allen Planungsphasen von Vorprojekt bis Abschluss (Teilphasen gemäss SIA: 31, 32, 33, 41 sowie 51, 52, 53) am Projekt beteiligt. - Die Baukosten der Referenz betragen mindestens CHF 200'000 (BKP 1-9) exkl. Mwst.

Krit.	Bezeichnung	Anforderungen und Nachweise
		Die Anbieterin erteilt der Gemeinde Risch und deren Bauherrenunterstützung mit Einreichung des Angebots das Einverständnis, Referenzauskünfte bei den Auftraggebern der Referenzprojekte einzuholen.
EK3	Organisatorische Leistungsfähigkeit	Anforderung: <ul style="list-style-type: none"> - ausreichend personelle Ressourcen mit erforderlichen Fachkenntnissen - Qualitätsmanagement Nachweis: <ul style="list-style-type: none"> - Organigramm der Firma - Nachweis eines tauglichen QMS, entweder durch anerkannte Zertifizierung wie ISO 9001 oder Beschreibung eines gleichwertigen Qualitätsmanagementsystems

3.2 Zuschlagskriterien

3.2.1 Übersicht Zuschlagskriterien und Bewertung

Die Angebote werden mit Zuschlagskriterien anhand der Notenskala 0 – 5 bewertet. Die Noten werden mit Gewichtungen multipliziert. Aus der Summe dieser Werte ergibt sich der Nutzwert des Angebots. Die Vergabe erfolgt an den Anbieter mit dem höchsten Nutzwert. In nachstehender Tabelle sind die Zuschlagskriterien und ihre Bewertungen aufgeführt.

Nr.	Zuschlagskriterium (ZK)	Gewicht
ZK1	Wirtschaftlichkeit	40%
ZK1.1	Angebotspreis	40%
ZK2	Schlüsselpersonen	30%
ZK2.1	Gesamtleitung	15%
ZK2.2	Fachplaner Schwimmbadtechnik	15%
ZK3	Auftragsverständnis	30%
ZK3.1	Auftragsanalyse	15%
ZK3.2	Risikoanalyse	15%

3.2.2 Beschreibung der Zuschlagskriterien

Krit.	Bezeichnung	Anforderungen und Nachweise
ZK1	Wirtschaftlichkeit	<p>Honorarangebot gemäss ausgefüllter Preistabelle. Die Preisangabe entspricht der Vergütung für die Erbringung sämtlicher vertraglicher Leistungen. Sämtliche Nebenleistungen sind in der Vergütung enthalten.</p> <p>Nachweis:</p> <p>Ausgefülltes Honorarangebot gemäss Teil D der Ausschreibungsunterlagen.</p>

Krit.	Bezeichnung	Anforderungen und Nachweise
ZK2	Schlüsselpersonen	<p>Hinweise:</p> <p>Die als Eignungskriterium EK2 angegebenen Referenzen dürfen auch für das Zuschlagskriterium ZK2 verwendet werden, sofern sie für die Schlüsselpersonen zutreffen und die Bedingungen erfüllen.</p> <p>Die Anbieterin erteilt der Gemeinde Risch und deren Bauherrenvertretung mit Einreichen des Angebots das Einverständnis, Referenzauskünfte bei den Auftraggebern der Referenzprojekte einzuholen.</p>
ZK2.1	Schlüsselpersonen Gesamtleitung	<p>Anforderung:</p> <p>Benennung einer Schlüsselpersonen «Gesamtleitung», welche vergleichbare Projekte in vergleichbarer Funktion der Gesamtleitung (fachliche, organisatorische und administrative Führung eines Planerteams, inkl. Schnittstellenkoordination zwischen Gebäudetechnik, Elektrotechnik und Bau) erfolgreich abgeschlossen hat.</p> <p>Nachweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lebenslauf (mind. 10 Jahre Berufserfahrung) - Nachweis von zwei persönlichen Referenzprojekten - Die Ausübung der Phasen 31 – 53 muss nachgewiesen werden, wobei sich der Phasennachweis über beide Referenzprojekte aufteilen kann. - Die Verfügbarkeit ist in frei wählbarer Form graphisch und nachvollziehbar nachzuweisen.
ZK2.2	Schlüsselperson Schwimmbadtechnik	<p>Anforderung:</p> <p>Benennung einer Schlüsselpersonen «Schwimmbadtechnik», welche vergleichbare Projekte in vergleichbarer Funktion (Gebäude- und Elektrotechnik) einschliesslich Fachkoordination erfolgreich abgeschlossen hat.</p> <p>Nachweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lebenslauf (mind. 5 Jahre Berufserfahrung) - Nachweis von zwei persönlichen Referenzprojekten - Die Ausübung der Phasen 31 – 53 muss nachgewiesen werden, wobei sich der Phasennachweis über beide Referenzprojekte aufteilen kann. - Die Verfügbarkeit ist in frei wählbarer Form graphisch und nachvollziehbar nachzuweisen.
ZK3	Auftragsverständnis	
ZK3.1	Auftragsanalyse	<p>Anforderung:</p> <p>Die Anbieterin hat sich mit dem Projekt auseinandergesetzt. Die Analyse der Aufgabenstellung wird aus Sicht des Anbieters in Form eines fachtechnischen Berichts dargestellt. Die konkreten, objektbezogenen Angaben geben Aufschluss über das Verständnis der Aufgabe und die Art der Durchführung der Arbeiten. Zudem wird detailliert aufgezeigt, wie das Projekt umgesetzt wird.</p> <p>Nachweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auftragsanalyse (1 A4-Seite insgesamt)

Krit.	Bezeichnung	Anforderungen und Nachweise
ZK3.2	Risikoanalyse	<p>Anforderung:</p> <p>Die Anbieterin hat sich mit dem Projekt auseinandergesetzt. Sie hat die Risiken und Qualitätsschwerpunkte bezüglich technischer und organisatorischer Aspekte beurteilt und führt wirksame Massnahmen zur erfolgreichen Projektabwicklung durch.</p> <p>Nachweis:</p> <p>Risikoanalyse mit Aufzeigen der Massnahmen (1 A4-Seite insgesamt)</p>

Die Nachweise für die Prüfung der Zuschlagskriterien sind mit dem Angebot für Planerleistungen (Teile C und D der Ausschreibung) zu erbringen.

3.2.3 Bewertung der Zuschlagskriterien

Beim ZK 1.1 - Angebotspreis erhält das tiefste bereinigte Angebot die Note 5. Ab einer Überschreitung des tiefsten bereinigten Angebotes um 100% erfolgt die Bewertung mit der Note 0. Die Bewertung erfolgt linear.

Die Kriterien ZK2 – Schlüsselpersonen und ZK3 – Auftragsverständnis werden gemäss der Notenskala in nachstehender Tabelle bewertet.

Notenskala	Erfüllung der Kriterien	Anmerkung
5 (max. Punkte)	Sehr gut	Ausgezeichnet, innovativ, umfassend, präzise
4 (80% Punkte)	Zwischenwert	Qualitativ gut, über der Grundanforderung
3 (60% Punkte)	Normal	Durchschnittlich, entspricht der Grundanforderung
2 (40% Punkte)	Zwischenwert	Geringer Bezug zum Projekt oder der Aufgabenstellung
1 (20% Punkte)	Ungenügend	Ungenügende Angaben, unvollständig
0	Nicht beurteilbar	Keine Angaben

Die Nachweise für die Prüfung der Zuschlagskriterien sind mit dem Angebot für Planerleistungen zu erbringen.